

# Ziel- und Handlungsvereinbarungen auf der Grundlage der externen Evaluation

am Staatliches Berufliches Schulzentrum Regensburger Land Vierstellige Schulnummer: Z302  
Zielvereinbarungssitzung am 31.07.2012

## Teilnehmer

**Schule:** OStD Felix Jung, StDin Sophia Altenthan, StD Alois Obermeier  
**Schulaufsicht:** Regierung Oberpfalz: Ltd.RSchDin Ernestine Schütz, RSchR Christian Alt

## 1. Ziel- und Handlungsvereinbarung

Bitte pro Vereinbarung ein Formblatt verwenden.

<b>Zielbeschreibung</b> Die Ziele sollen erreichbar, anspruchsvoll, realisierbar, beeinflussbar und überprüfbar sein.	<b>Begründung der Vereinbarung</b> Bedeutsamkeit für die Schule, pragmatische Gesichtspunkte, vorhandene Kompetenzen und Ressourcen ...	<b>Zielerreichung</b> Woran kann festgestellt werden, dass die Ziele erreicht worden sind? Die Teilziele sollen präzise formuliert, die Ergebnisse möglichst quantifiziert werden.	<b>Teilevaluation</b> Bis wann sollen die Teilziele umgesetzt werden?
<b>Ziel 2:</b>  Unser Schülerinnen und Schüler identifizieren sich mit ihrem Ausbildungsberuf.	Eine gute Berufsausbildung gelingt nur, wenn sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Ausbildungsberuf identifizieren. Erst dann sind sie bereit, sich fachlich zu qualifizieren, sich im Beruf zu engagieren und verantwortungsbewusst zu handeln. Diese Identifikation muss gezielt initiiert werden.	Der Großteil der Schüler äußert sich positiv über den Beruf. Der Großteil der Schüler würde gerne in diesem Beruf arbeiten.  Der Großteil der Schüler würde den Beruf wieder erlernen.  Der Großteil der Schüler würde die Ausbildung weiterempfehlen. Der Großteil der Schüler wirkt freiwillig bei berufsbezogenen Veranstaltungen mit.	Diese Teilziele werden am Schuljahresende in der Internen Evaluation evaluiert.

## 2. Prozessmanagement

vereinbarte Programmpunkte			notwendige Unterstützungsmaßnahmen		
Was? Wie? Strukturen, Fortbildungen, Teambildung, Veranstaltungen...	Wer?	Bis wann?	Was? Wie? Ressourcen, Ausstattung, Personal ...	Wer?	Wann?
Wir Lehrkräfte stehen mit Überzeugung hinter der jeweiligen Berufsausbildung und leben Motivation, Engagement und Einsatzbereitschaft vor.	jede Lehrkraft	immer			
Wir Lehrkräfte stehen mit Überzeugung hinter den realen Handlungssituationen (Catering, Veranstaltungen ...), die für die jeweiligen Ausbildungen geboten werden, und nutzen sie, um ausbildungsrelevante Kompetenzen zu fördern.	jede Lehrkraft	immer wenn sich reale Handlungssituationen bieten			
Wir motivieren unsere Schüler, bei den Veranstaltungen mitzumachen.	jede Lehrkraft	immer wenn Veranstaltungen anliegen			
Wir schaffen Strukturen, um das positive Feedback der Gäste bei den verschiedenen Veranstaltungen zeitnah an alle beteiligten Schüler weitergeben und sie damit gezielt positiv verstärken zu können.	Abteilungsleiter erstellen ein Konzept,  verantw.: Sidentop	bis Mitte Feb 2013			

Ort, Datum

Schulleitung

Schulaufsicht